

## Torun-Tex bleibt in Salzgitter

**Der Altkleider-Verwerter Torun-Tex siedelt sich mit Unterstützung der Stadt und der Wirtschaftsförderung Salzgitter (WIS) auf dem ehemaligen Werksgelände von Renolit an der Peiner Straße an.**



Vier Millionen Euro werden für rund 140 Arbeitsplätze investiert. Nach dem verheerenden Brand am alten Standort Salzgitter-Bad liegt die Zukunft jetzt in Salzgitter-Lebenstedt.

Für WIS-Geschäftsführer Thomas Wetzel war der Verbleib des Unternehmens in Salzgitter "keine Selbstverständlichkeit, aber wir haben uns gegen benachbarte Mitbewerber durchgesetzt". Die Stadt Salzgitter mit Oberbürgermeister Frank Klingebiel an der Spitze und seine Gesellschaft habe erfolgreich alles unternommen, das Unternehmen in der Stadt zu halten. Voraussichtlich ab September werde Toptex seinen Betrieb aufnehmen, um wieder Altkleider für den asiatischen und afrikanischen Markt zu verarbeiten.

Eigentümer des Unternehmens sind die Brüder Sinan, Senol und Serdar Torun sowie Muhammed Abadi, der sich auf den Export von wieder aufbereiteten Schuhen spezialisiert hat. Die neuen Sortier- und Pressanlagen, die alten wurden beim Brand in Salzgitter-Bad vernichtet, seien in Belgien bestellt, freuen sich die Familien auf den Neustart. In Zukunft sollen bis 300 Tonnen Altkleider täglich verarbeitet werden, bislang waren es mit 100 Beschäftigten 800 Tonnen im Monat.

Auf dem einstigen Renolit-Gelände wird eine der modernsten Anlagen der Welt entstehen. Die Sammlung der Alttextilien erfolgt bundesweit in mehr als 3000 eigenen Containern, die von einem eigenen Lkw-Park umgeschlagen werden. Die Eigentümer sind davon überzeugt über die vorhandenen Mitarbeiter hinaus auch die künftig 40 neuen auf dem Arbeitsmarkt Salzgitter rekrutieren zu können.